

# Uhrzeitung

FÜR DAS JAHR

1994



## Politisches Betreiben

(WAHL, BÜRGERMEISTERWECHSEL, AUSSCHIEDEN EINES GEMEINDERATES, ANGELOBUNG EINES NEUEN GEMEINDERATES, NEUE POLITISCHE PARTEIEN, BÜRGERINITIATIVEN, GRÜNDUNG EINES NEUEN AUSSCHUSSES USW.)

E U - VOLKSABSTIMMUNG am 12. Juni 1994 in der Gemeinde H ü R M .

Gesamtzahl der Stimmberechtigten : 1.181  
Abgegebenen Stimmen : 1.048  
Ungültige Stimmen : 17  
Gültige Stimmen : 1.031  
Davon für den EU-Beitritt : 602  
Gegen den EU-Beitritt : 429

Ergebnis im Bezirk Melk : 62,7 % ja und 37,3 % nein.

NATIONALRATSWAHL am 9. Oktober 1994 in der Gemeinde H ü R M .

Gesamtzahl der Stimmberechtigten : 1.179  
Abgegebenen Stimmen : 1.016  
Ungültige Stimmen : 26  
Gültige Stimmen : 990  
Davon entfallen auf die ÖVP : 594  
" " SPÖ : 140  
" " FPÖ : 187  
" " Grüne : 33  
" " LIÖ : 19  
" " KPÖ : 1  
" " NEIN : 15

Ergebnis der Nationalratswahl in ganz Österreich:

Stimmenanteil für die SPÖ : 1,617.804 = 34,9 % = 65 Mandate  
" " ÖVP : 1,281.846 = 27,7 % = 52 Mandate  
" " FPÖ : 1,042.322 = 22,5 % = 42 Mandate  
" " Die Grünen : 338.538 = 7,3 % = 13 Mandate  
" " Liberales Forum : 276.580 = 6,0 % = 11 Mandate

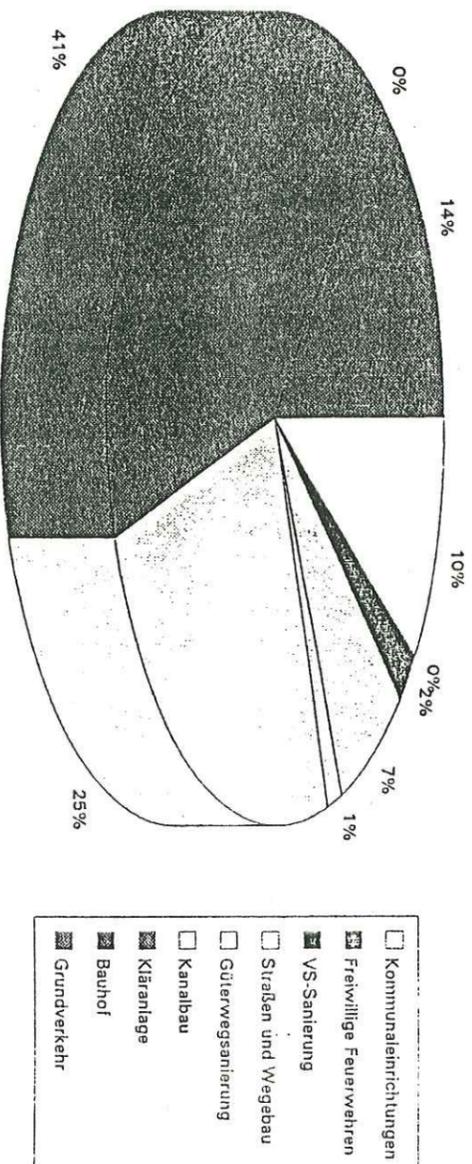
Am 2. und 3. Oktober 1994 fanden Arbeiterkammerwahlen statt.

Der NÖ-Bauernbund, Ortsgruppe Hürm hielt am 8.6.1994 im Gasthaus Schwaighofer eine EU.-Informationsversammlung ab. Themen: Stand der EU-Verhandlungen und Auswirkung aus einzelbetrieblicher Sicht. Referent: Kammervizpräsident Karl Donabauer. Ebenfalls anwesend waren: Kammerobmann ÖR. Franz Greißl und Kammersekretär OIWR. Ing. Franz Zotlöterer.



## Außerordentlicher Voranschlag 94 22 Millionen

### Außerordentliche Ausgaben



### ● Kommunaleinrichtungen S 2.200.000,--

Mit dieser Summe sollen folgende Vorhaben verwirklicht werden:

- \* Fertigstellung des Mehrzweckgebäudes
- \* Gestaltung des Vorplatzes Mehrzweckgebäude
- \* Gestaltung Parkfläche vor dem Bad
- \* Gestaltung Vorplatz Schule
- \* Errichtung und Gestaltung einer Parkfläche vor dem Ortsfriedhof nördlicher Eingang.

### ● Volksschulsanierung S 500.000,--

Die WC - Anlagen in der Volksschule entsprechen derzeit nicht mehr den gegebenen Anforderungen. Mit diesem Betrag sollen folgende Arbeiten durchgeführt werden:

- \* Sanierung der WC-Anlagen
- \* Sanierungsarbeiten am Verbindungstrakt zwischen Volks- und Hauptschule.
- \* Fassadengestaltung im Schulhof.





# Haushaltzplan der Gemeinde

\*\*\*\* Seite 2 \*\*\*\*

## ● NEUES AUS DEM GEMEINDERAT ✓

aus der Sitzung vom 18. Februar 1994

### ● Rekordbudget 94 mit 38,7 Millionen

## Gesamtübersicht über die Einnahmen und Ausgaben

### Ordentlicher Haushalt

Gruppe	Einnahmen		Ausgaben	
	Voranschlag 1994	Voranschlag 1993	Voranschlag 1994	Voranschlag 1993
0 Vertretungskörper und allg. Verwaltung	115.000,00	97.000,00	2.573.000,00	2.508.000,00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	921.000,00	905.000,00	1.187.000,00	1.159.000,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissensch.	382.000,00	299.000,00	2.318.000,00	2.084.000,00
3 Kunst, Kultur und Kultus	46.000,00	0,00	257.000,00	172.000,00
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	0,00	585.000,00	224.000,00
5 Gesundheit	0,00	0,00	1.971.000,00	1.738.000,00
6 Strassen- und Wasserbau, Verkehr	136.000,00	179.000,00	497.000,00	517.000,00
7 Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	116.000,00	106.000,00
8 Dienstleistungen	224.000,00	185.000,00	679.000,00	557.000,00
9 Finanzwirtschaft	14.904.000,00	15.793.000,00	6.445.000,00	8.293.000,00
<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>16.728.000,00</b>	<b>17.458.000,00</b>	<b>16.728.000,00</b>	<b>17.458.000,00</b>
				<b>Rechnungsabschluss 1993</b>
				2.319.529,72
				1.257.853,44
				2.004.315,51
				131.554,17
				186.229,90
				1.552.798,75
				481.548,56
				108.770,00
				366.320,61
				7.580.941,23
				16.089.961,89
				17.917.313,22
				1.048.428,02
				411.725,79
				0,00
				0,00
				29.300,00
				150.496,28
				0,00
				266.455,23
				15.883.825,41
				17.917.313,22
				126.582,49
				1.048.428,02
				411.725,79
				0,00
				0,00
				29.300,00
				150.496,28
				0,00
				266.455,23
				15.883.825,41
				17.917.313,22
				126.582,49
				1.048.428,02
				411.725,79
				0,00
				0,00
				29.300,00
				150.496,28
				0,00
				266.455,23
				15.883.825,41
				17.917.313,22
				126.582,49
				1.048.428,02
				411.725,79
				0,00
				0,00
				29.300,00
				150.496,28
				0,00
				266.455,23
				15.883.825,41
				17.917.313,22
				126.582,49
				1.048.428,02
				411.725,79
				0,00
				0,00
				29.300,00
				150.496,28
				0,00
				266.455,23
				15.883.825,41
				17.917.313,22
				126.582,49
				1.048.428,02
				411.725,79
				0,00
				0,00
				29.300,00
				150.496,28
				0,00
				266.455,23
				15.883.825,41
				17.917.313,22
				126.582,49
				1.048.428,02
				411.725,79
				0,00
				0,00
				29.300,00
				150.496,28
				0,00
				266.455,23
				15.883.825,41
				17.917.313,22
				126.582,49
				1.048.428,02
				411.725,79
				0,00
				0,00
				29.300,00
				150.496,28
				0,00
				266.455,23
				15.883.825,41
				17.917.313,22
				126.582,49
				1.048.428,02
				411.725,79
				0,00
				0,00
				29.300,00
				150.496,28
				0,00
				266.455,23
				15.883.825,41
				17.917.313,22
				126.582,49
				1.048.428,02
				411.725,79
				0,00
				0,00
				29.300,00
				150.496,28
				0,00
				266.455,23
				15.883.825,41
				17.917.313,22
				126.582,49
				1.048.428,02
				411.725,79
				0,00
				0,00
				29.300,00
				150.496,28
				0,00
				266.455,23
				15.883.825,41
				17.917.313,22
				126.582,49
				1.048.428,02
				411.725,79
				0,00
				0,00
				29.300,00
				150.496,28
				0,00
				266.455,23
				15.883.825,41
				17.917.313,22
				126.582,49
				1.048.428,02
				411.725,79
				0,00
				0,00
				29.300,00
				150.496,28
				0,00
				266.455,23
				15.883.825,41
				17.917.313,22
				126.582,49
				1.048.428,02
				411.725,79
				0,00
				0,00
				29.300,00
				150.496,28
				0,00
				266.455,23
				15.883.825,41
				17.917.313,22
				126.582,49
				1.048.428,02
				411.725,79
				0,00
				0,00
				29.300,00
				150.496,28
				0,00
				266.455,23
				15.883.825,41
				17.917.313,22
				126.582,49
				1.048.428,02
				411.725,79
				0,00
				0,00
				29.300,00
				150.496,28
				0,00
				266.455,23
				15.883.825,41
				17.917.313,22
				126.582,49
				1.048.428,02
				411.725,79
				0,00
				0,00
				29.300,00
				150.496,28
				0,00
				266.455,23
				15.883.825,41
				17.917.313,22
				126.582,49
				1.048.428,02
				411.725,79
				0,00
				0,00
				29.300,00
				150.496,28
				0,00
				266.455,23
				15.883.825,41
				17.917.313,22
				126.582,49
				1.048.428,02
				411.725,79
				0,00
				0,00
				29.300,00
				150.496,28
				0,00
				266.455,23
				15.883.825,41
				17.917.313,22
				126.582,49
				1.048.428,02
				411.725,79
				0,00
				0,00
				29.300,00
				150.496,28
				0,00
				266.455,23
				15.883.825,41
				17.917.313,22
				126.582,49
				1.048.428,02
				411.725,79
				0,00
				0,00
				29.300,00
				150.496,28
				0,00
				266.455,23
				15.883.825,41
				17.917.313,22
				126.582,49
				1.048.428,02
				411.725,79
				0,00
				0,00
				29.300,00
				150.496,28
				0,00
				266.455,23
				15.883.825,41
				17.917.313,22
				126.582,49
				1.048.428,02
				411.725,79
				0,00
				0,00
				29.30

## Tätigkeitsbericht der Gemeinde

(NEUANSCHAFFUNGEN, NEUBAUTEN, ASPHALTIERUNGEN, RENOVIERUNGEN,  
SOZIALARBEIT, KULTURARBEIT, VER- UND ENTSORGUNG USW.)

Eröffnung und Einweihung des MEHRZWECKGEBÄUDES .

Nach zehnjähriger Bauzeit wurde am 30. Oktober 1994 das Mehrzweckgebäude der Gemeinde Hürm eingeweiht und eröffnet. Die Einweihung wurde vom Pfarrer Josef Redlingshofer vorgenommen. Die Festansprache hielt Nationalrat Karl Donabauer. Die Räumlichkeiten des Gebäudes sind für die Jugend, die Musikschule und den Musikverein bestimmt. Auch der Bauhof der Gemeinde ist mit eingebunden.

Gleichzeitig mit der Eröffnung wurde eine Ausstellung "HÜRМ anno dazumal" (zusammengestellt von der Fa. Gutauer) gezeigt. Diese Ausstellung brachte alte Fotos und Ansichten aus der Gemeinde.

Im Anschluß der Eröffnung des Mehrzweckgebäudes wurde der neue Kinderspielfeldplatz eingeweiht. Siehe Bildkarte.

Entsorgung :

Zur bestehenden Entsorgung des Mülls kam nun die "GELBE TONNE". In ihr werden vorwiegend Materialien aus Kunststoff- und Verbundstoffverpackungen gesammelt.

Mit 1. März 1994 wurde in Hürm mit dem Bau der Kanalisation für die Kläranlage begonnen.



1994

7

AUSSTELLUNG

"Hirm anno dazumal"







# Messungen

(BETRIEBS- UND INDUSTRIANSIEDLUNG, BAUTEN, VER- UND ENTSORGUNG, FEIERLICHKEITEN, JUBILÄEN, EHRUNGEN, ORTSBILDGESTALTUNG, NATUR- UND LANDSCHAFTSPFLEGE, ENTWICKLUNGSPROGRAMM FÜR ROHSTOFF- UND ENERGIEVERSORGUNG, VERKEHRSPLANUNG USW.)

## ÜBERREGIONALE PLANUNGEN:

### BUNDES- ODER LANDESPLANUNGEN IM GEMEINDEGEBIET

Folgende Vorhaben sind geplant :

Fertigstellung des Mehrzweckgebäudes, Gestaltung des Vorplatzes beim Mehrzweckgebäude, Gestaltung der Parkfläche vor dem Bad, Gestaltung des Vorplatzes vor der Schule, Errichtung und Gestaltung einer Parkfläche vor dem Ortsfriedhof. Im Schulbereich sollen die WC-Anlagen der Volksschule und der Verbindungsstrakt zwischen Volks-u.Hauptschule saniert werden. Weiters wird eine Fasadengestaltung im Schulhof durchgeführt. Für die Hauptschule ist der Ankauf eines Demonstrationsgerätes (es zeigt den Schülern die Sicherheit im Umgang mit elektrischer Energie) und für die Volksschule der Ankauf von Flügeltafeln geplant. Der Ankauf mehrerer Tafeln für den Musikschulbetrieb wurde beschlossen. Im Straßen- u. Wegebau sollen die beiden Vorhaben im Griebelhof und Ober-Siegenderf fertiggestellt werden. Weiters sind Sanierungsarbeiten in der KG-Pöttendorf, ein kurzes Teilstück Haus Grünauer-Richtung Hürrhof und Hauszufahrt Gastecker und in der KG-Schlattendorf ein Teilstück des Güterweges in Richtung Unter-Haag geplant. Weitere Planungen erstrecken sich auf den Kanal- u. Klär- anlagenbau.

Für weiteren Baugrund sollen im Anschluß an die Schönholdsiedlung und im Bereich zwischen Kellersiedlung und Siedlung Richtung Kilb Grundstücke erworben werden. Zu diesem Zwecke wurden von der Gemeinde in der KG-Maxenbach für Tauschzwecke Grundstücke angekauft. Im Anschluß an die Schönholdsiedlung wurden Grundstücke für ca. 25 Häuser erworben.

Der im Jahre 1993 gesetzte Lindenbaum bei der Floriani-Kapelle in Hürr überstand den heißen und trockenen Sommer nicht. Er wurde daher im April 1994 durch einen neuen Lindenbaum ersetzt. Im gleichen Jahr wurde auch südl. der Kapelle ein kleiner Lindenbaum gepflanzt.

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

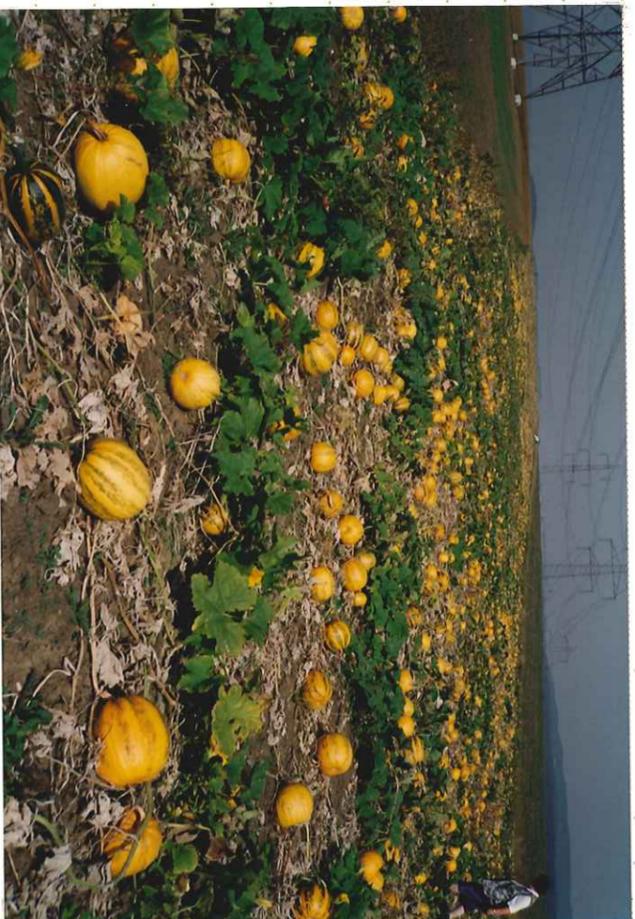


## Mitteltälisches Betschehen

(MÄRKTE, NEUE BETRIEBE, AUSBAU EINES UNTERNEHMENS, BETRIEBS-  
ABWANDERUNGEN, AUSGLEICHE, KONKURSE, FREMDENVERKEHR —  
ANZAHL DER ÜBERNÄCHTUNGEN —, LAND-, FORST- UND  
TEICHWIRTSCHAFT — ERNTEN: ÜBERDURCHSCHNITTLICH, GUT,  
DURCHSCHNITT, SCHLECHT —, USW.)

Im Jänner 1994 wurde in Mank die Generalversammlung des "Vereins zur Förderung der Rinderzucht und Viehhaltung Mank" abgehalten. Einer der Höhepunkte des Tages: Die Ehrung der besten Milchbetriebe des Bezirkes Mank. Bei Fleckvieh ist Bezirksieger Josef Lanzenechner aus Diendorf 5, mit einem Stalldurchschnitt von 7.116 kg Milch und 565 kg Fett und Eiweiß. Der Bezirk Mank liegt beim Braunvieh in NÖ. an erster Stelle und beim Fleckvieh auf Platz neun.

Der Lanswirt Helmut Frühwirth in Inning 26 hat erstmalig in der Gemeinde Hürm auf einem Feld Kürbisse zur Ölgewinnung angebaut. Wie man aus der im Oktober 1994 gemachten Aufnahme sieht, war es ein gelungener Versuch.



Die Familie Thir-Katzengruber vergrößerte und modernisierte ihr ADEG-Geschäft. Die feierliche Eröffnung fand am 2.11.1994 in Anwesenheit von Ehrengästen statt und GR Pfarrer Josef Redlingshofer nahm die Segnung vor.



## Kulturbericht

(FESTE UND FEIERLICHKEITEN DER GEMEINDE, FESTE UND FEIERLICHKEITEN  
DER KIRCHE, SCHULBERICHTE, VERANSTALTUNGEN: THEATER-  
VORSTELLUNGEN, KONZERTE, AUSSTELLUNGEN USW.)

Die Fachschule für ökologische Land-u.Hauswirtschaft in Soos lud am 1.2.1994 zum  
"Tag der offenen Tür". Bar und Schloßcafe luden ein. Eine Mini-Modenschau und Tänze wurden  
vorgeführt. Außerdem wurde eine Ausstellung "Der festlich gedeckte Tisch" gezeigt.

Neues aus der Pfarre : Seit 15.12.1993 ist Pfarrer Josef Redlingshofer von der Pfarre  
St.Margarethen Administrator der Pfarre Hürm. Er soll den krankheitsbedingt überlasteten  
Hürmer Pfarrer KR.Josef Wutzel entlasten.

Der Musikverein Hürm veranstaltete am 6.5.1994 im Gasthaus Thier in Hürm sein  
tarditionelles "Muttertagskonzert".

Von der KJ., JVP und LJ. wurde am 15.5.1994 in der Hauptschule Hürm ein Kinderfest  
veranstaltet. Die Spiele wurden in drei verschiedenen Altersgruppen durchgeführt. Es gab  
viele schöne Preise zu gewinnen. Angeschlossen war ein Luftballonsteigen.

Die Musikgruppe "Lollipop" der Hauptschule Hürm sangen und spielten vor Publikum am 26.6.  
1994 im Schulhof in Hürm.

Pfarrer Mag. Rudolf Schierer (Pfarrer i.R. in Weinburg) brachte ein "Heimatbuch" über  
die Pfarre Hürm heraus.



Mehrzweckgebäude, Baubeginn

Ende 1992



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Februar 1993



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Mai 1993



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

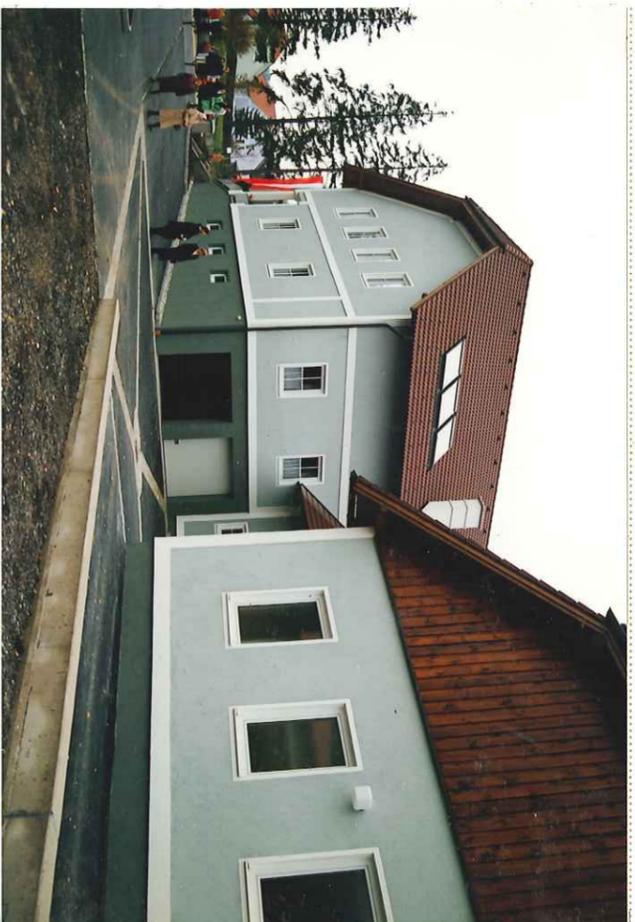
.....



1994

75

Fertiggestellt und  
Eingeweiht am 30.10.1994



## Jubiläen und Ehrungen

### (JUBILÄEN UND EHRUNGEN VON PERSONEN, FIRMEN, VEREINEN USW.)

Maria Wahringer feiert am 1.10.1994 ihr Jubiläum "30 Jahre Pfarrhaushalterin in Hürrn". Sie führt dem K.R. Dechant Josef Wutzel den Pfarrhaushalt. Pfarrer Redlingshofer und der Pfarrgemeinderat dankten namens der Pfarrgemeinde für ihren unermüdlchen Einsatz. Maria Wahringer, eine gebürtige Texingerin, trat nach vierjähriger Tätigkeit in der Küche des Stiftes Seitenstetten im Oktober 1964 die Stelle als Pfarrhaushalterin in Hürrn an. Neben dem Pfarrhaushalt gehört auch der Blumenschmuck und die Kirchenwäsche zu ihren Aufgaben.



Die Pfarrhaushalterin Maria Wahringer, 75, seit 30 Jahren in Hürrn.  
Foto: PGR Hürrn

Die Vollendung des 80. Lebensjahres feierten :

Maria Lugger, Scharagraben 2, Josefa Witz, Grub 8 und Josefa Dangl, Grub 7.

Die Vollendung des 70. Lebensjahres feierte :

Norbert WALTER, Ehrenbürgermeister der Gemd. Hürrn seit 1975. Er war 26 Jahre Gemeinderat und schließlich Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Hainberg. Nach Zusammenschluß der Gemeinden Hürrn und Hainberg wurde er Vizebürgermeister der Gemeinde Hürrn. Zu den Gratulanten zählten Bürgermeister Josef Grasinger, GR Alois Zauner, Vertreter des Bauernbundes, des Hegeringes, des ÖKB und der Jägerschaft.

Abt. Insp. der Polizei, Franz Mayerhofer aus Seeben 11, feierte seinen 60. Geburtstag mit vielen Ehrungen. Als Musiker, der gleich bei drei Kapellen die F-Tuba spielt, ist natürlich die Gratulanzschar groß. Die Musikkollegen brachten ihm ein Ständchen. Kapellmeister Holzgruber überreichte Mayerhofer für 45 jährige Musikertätigkeit die "Goldene Ehrenmedaille" des Landesverbandes. Zur Gratulation waren noch Bezirkskapellmeister Prof. Gerhard Banco, Bezirksobmann Gustl Winter sowie die Obmänner bzw. Kapellmeister der Polizeimusik St. Pölten und der Trachtenkapelle Hürrn gekommen.

Zur "Goldenen Hochzeit" des Ehepaares Anna und Rupert Ebner aus Seeben 13, gratulierten Insp. Rat Heinz Liebhart von der Bez. Hauptmannschaft Melk. Er überbrachte die Ehrengabe des Landes. Seitens der Gemeinde war Bgm. Josef Grasinger erschienen.



1994

17

## Baugeschehen in der Gemeinde

(EINFAMILIENHÄUSER, MEFHRAFAMILIENHÄUSER, WIRTSCHAFTSGEBÄUDE,  
INDUSTRIEBAUTEN, SAKRALBAUTEN, STRASSEN, BRÜCKEN,  
RENOVIERUNGEN USW.)

Im Frühjahr 1994 wurde in Arnersdorf die Brücke über den Hümbach fertiggestellt.  
Baukosten : 1,800.- S.

Im Orte Soß wurde die Straßenbeleuchtung erweitert.

Mehrere Straßen und Gemeindewege wurden saniert.

Die unter "Planungen" aufgeführten Vorhaben wurden in diesem Jahr auch durchgeführt  
bezw. begonnen.

Der Brunnen im Friedhof wurde nachgegraben (vertieft). Die alte Kolbenpumpe durch  
eine neue Unterwasserpumpe ersetzt.



1994

19

## WIRTSCHAFTLICHES GESCHEHEN

### Frische und Freundlichkeit bei ADEG THIR



HÜRM. – Frische, Freundlichkeit und Atmosphäre sollen den Kunden/den Kundinnen das Einkaufen angenehmer machen. Deshalb hat die Familie Thir-Katzengruber das Geschäft vergrößert und modernisiert. Die feierliche Eröffnung des neugestalteten Geschäftes fand am 2. November in Anwesenheit von Ehrenmitgliedern statt und GR Pfarrer Josef Redlingshofer nahm die Segnung vor.

ANZEIGE

Foto: Julika Lackinger

**IHR NAHVERSORGER** mit dem persönlichen Service in Hürm:  
**ADEG THIR** vorm. Katzengruber freut sich auf Ihren Besuch.



1994

21

## Merksleben in der Gemeinde

### (SPORT, VEREINSVERANSTALTUNGEN, PREISFISCHEN, JAGDEN, BALLGESCHEHEN USW.)

Die Gemeinde Hürm hat der Jugend im neuen Mehrzweckgebäude langfristig Räumlichkeiten für einen Jugendtreff vermietet. Die Kosten der Ausstattung des Jugendtreffs belaufen sich auf 170.000.- S. Vom Landesjugendreferat erhielt die Jugend hierfür 35.000.- S.

Am 17.12.1995 lud die bekannte Tanz-u.Showband "Santiagos" zu einem großen Benefiz-Weihnachtsparty zugunsten des "Kinderbauernhofes" Eschenau ins Gasthaus Birgl in Inning. Bei freien Eintrittsspenden kam die namhafte Summe von 15.400.- S zusammen. Dieser Betrag wurde zur Gänze dem "Kinderbauernhof" Eschenau übergeben. Sämtliche Auslagen und behördl. Abgaben und Steuern wurden von den Musikern der "Santiagos" bestritten.

#### H Ü R M E R Veranstaltungskalender 1994

- 11. 2. 94 JVO - Ball Gasthaus Birgl Inning, 20.00 Uhr
- 14. 2. 94 Hauptschule Hürm - Lolly-Pops- Bunttes Allerlei, 19,30 Uhr, Pausenhalle
- 15. 2. 94 Großer Faschingsumzug 10,30 Uhr - 10.00 Uhr, Sammelplatz b.Parkplatz
- 16. 2. 94 Heringsschmaus im Gasthaus Göhaus, Oberradl
- 21. 2. 94 Bildungswerk -Beginn eines Krankenpflegekurses  
28.2., 7.3. und 14.3.
- 27. 2. 94 ÖKB-Hürm - Jahreshauptversammlung, GH. Schwaighofer
- 06. 3. 94 JVP - Ortsjugendtag, 09,30 Uhr, GH Thier
- 13. 3. 94 JVP - Blutspendeaktion in der Hauptschule, 08,30 - 13,00 Uhr
- 12. 4. 94 Bildungswerk - Vortrag: "Ist die gesunde Watschen noch gesund ?"
- 01. 5. 94 Florianimesse - FF-Hürm und Inning, Einweihung des Tanklöschfahrzeuges  
Landjugend - Maibaumsteigen, 19,00 Uhr, Parkplatz Hürm
- 06. 5. 94 Musikverein - Muttertagskonzert, 20,00 Uhr, GH. Thier
- 07. 5. 94 Muttertagsmaiaandacht - 19,30 Uhr
- 12. 5. 94 Erstkommunion
- 15. 5. 94 JVP, LJ u. KJ - Kinderfest, 13,30 Uhr, Schule
- 20. Woche Bildungswerk - EU - Podiumsdiskussion
- 02. 6. 94 JVP - Radrätselfahrt
- 05. 6. 94 Musikverein - Tag der Blasmusik
- 05. 6. 94 ÖKB - Gedenkmesse und Heldenehrung
- 10-12. 6.94 FF-Hürm - Gemütliches Wochenende
- 19. 6. 94 UNION - Hürm - Sportfest, 13,30 Uhr, Sportplatz



## VEREINSLEBEN IN DER GEMEINDE

26. 6. 94 Lolly-Pops - Frühschoppen ab 09,00 Uhr, Schulhof
27. 6. 94 Lolly-Pops - Veranstaltung im Seniorenheim Mank
- 02.-03.7.94 FF-Inning - Sommerfest, GH. Birgl
- 16.-17.7.94 Landjugend - Gartenfest
29. 7. 94 Spanferkel-Party der Landjugend b.Fam.Luger in Arnersdorf
05. 8. 94 JVP, LJ - Grillparty b.Fam. Gansberger im Sirminger Stadl in Hürm
07. 8. 94 Stefaniekirtag, Frühschoppen mit dem Musikverein Hürm, GH. Thier
28. 8. 94 ÖKB - Gemütliches Beisammensein bei Firma Heher
- 10.-11.9.94 Gasthaus Birgl Inning, Sturmheuriger
30. 9. 94 Musikverein - Oktoberfest
02. 10. 94 Hübertusmesse am Kronenberg, 14,00 Uhr
20. 11. 94 KJ - Jugendmesse zu Christkönig
08. 12. 94 ÖAAB - Preisschnapsen, GH. Thier, 13,00 Uhr
- 29.12.94-1.1.95 Gasthaus Birgl Inning, Wildbrettschmaus

### Die Jagd in Zahlen :

Im Jahre 1994 wurde in der Gemeinde Hürm nachstehendes Wild erlegt :

In der Genossenschaftsjagd Hürm : 28 Rehböcke, 28 Geißen, 31 Kitze = 87 Rehe.  
211 Hasen u. 17 Fasanhahnen.

In der Genossenschaftsjagd Hainberg : 9 Rehböcke, 7 Geißen, 9 Kitze = 25 Rehe  
62 Hasen.

In der Genossenschaftsjagd Inning : 10 Rehböcke, 10 Geißen, 12 Kitze = 32 Rehe  
220 Hasen und 8 Fasanhahnen.

In der Genossenschaftsjagd Siegenderf : 13 Rehböcke, 12 Geißen, 16 Kitze = 41 Rehe  
55 Hasen und 13 Fasanhahnen.

Weiters wurden im gesamten Gemeindegebiet 26 Füchse, 3 Dachse und 27 Marder erlegt.



## Unfälle / Katastrophen / Verbrechen

Am 4.7.1994 gegen 17,15 Uhr brach im Holzschuppen des Kleinanwesens von Stefanie Lechner in Mitterradl 6, ein Brand aus. Die Flammen griffen auf das Wirtschaftsgebäude über. Durch den raschen Einsatz von sieben Feuerwehren mit 80 Mann konnte das Wohngebäude gerettet werden. Durch den Brand wurden ein E-Motor, eine Kreis-u. Motorsäge, eine Schrotmühle, zwei Damenfahrräder, 15 m Brennholz, 10 fm Schnittholz, 1000 kg Kohle und verschiedene Werkzeuge vernichtet. Gesamtschaden ca. 450.000.- S. Als Brandursache wurde eindeutig das Einbringen einer fremden Zündquelle festgestellt. Die Brandstifter konnten nicht ermittelt werden.



1994

25

# Wetter

(AUSERGEWÖHNLICHE NATURERSCHEINUNGEN, HAGEL, SCHNEE,  
SONNENFINSTERNIS USW.)

## FRÜHJAHR

März - Mai : Warm, kaum noch Frost. Am 28.3. ersten Rotschwanz und am 23.4. erste Schwalbe gesichtet.

## SOMMER

Juni - September : Sehr heiß. Im Juli mehrmals Temperaturen bis über + 35 ° C.  
Wenig Niederschläge. Noch am 8.9. hatte es + 30° C.

## HERBST

Oktober - November : Mäßig warm. Wenig Niederschläge.

## WINTER

Dezember 94 - Februar 95 : Milder Winter. Februar kaum Kältegrade. Wenig Schnee.

Niederschlag 1994 : Jänner 72,5 mm, Februar 9 mm, März 80,5 mm, April 148 mm,  
Mai 111 mm, Juni 55 mm, August 56 mm, September 22 mm, Oktober 54 mm, November 68 mm  
und Dezember 60,5 mm.

Jahresniederschlag : 771 mm.

Die Presse schreibt von Rekordtemperaturen im Juli 1994. Heißer war es angeblich vor  
200 Jahren.



# Vermögensverzeichnis der Gemeinde

## (VERZEICHNIS DES GEMEINDEEIGENTUMS)

### FEUERWEHR:

Die FF-Hürm und FF-Inning geben gemeinsam eine Postwurfsendung heraus, in der sie um aktive Mitglieder werben.

Am 10. - 12. Juni 1994 veranstaltet die FF - Hürm ihr traditionelles "Gemütliche Wochenende" im Feuerwehrhaus in Hürm und am 2. und 3. Juli 1994 wird von der FF - Inning das "Sommerfest" im GASTHAUS Birgl in Inning abgehalten. Beide Veranstaltungen finden immer regen Zuspruch bei der Bevölkerung. Der Reingewinn dient bei beiden Feuerwehren der Finanzierung eines neuen Tanklöschfahrzeuges.

FF - Kommandat Anton Birgl der FF-Inning übergab im Februar 1994 nach 28 Jahren die Führung der FF-Inning an seinen Sohn Anton Birgl. OBI. Birgl sen. legte seine Funktion als Kommandant, die er 1966 als 25 Jähriger übernommen hatte, zurück. Bei der Neuwahl wurde sein Sohn Anton Birgl jun. mit 94 % Stimmenanteil zum neuen Kommandanten gewählt. Er war lange Funkwart und Gruppenkommandant.

Zur Verabschiedung wurde Anton Birgl sen. zum Ehrenbrandinspektor ernannt und erhielt ein Gemälde des Emmerdorfer Künstlers Heinz Knapp.

Der Jahresbericht 1993 der FF-Inning wurde auch heuer wieder in Form eines Tondia= vortrages präsentiert. Daraus war zu entnehmen, daß die FF-Inning 1993 zu 28 Einsätzen verschiedenster Art ausrücken mußte. Höhepunkt war das 80-jährige Gründungsfest, bei dem die Abschnittsfeuerwehrleistungsbeurteilung mit großem Erfolg abgehalten wurden.

Bei dem neunten Bezirksatemschutzübungsvergleich der Freiwilligen Feuerwehren in Nöchling zeigten 46 Trupps aus dem Bezirk Melk, Scheibbs sowie Spitz/D. ihr Können. Dabei errangen die drei angeführten Gruppen der FF-Hürm die ersten drei Plätze.



## Weitere Markkommitté in der Gemeinde

### Stellungspflichtige :

Bei der Musterung des Geburtsjahrganges 1976 am 3.10.1994 in St.Pölten, waren von der Gemeinde Hürm 9 Stellungspflichtige, davon 8 tauglich.

Ein seltenes Kinderglück war dem Ehepaar Brigitte und Engelbert Schachner aus Inning 7 beschieden. Nachdem sie 1991 Zwillinge bekamen (2Mädchen) folgten 1994 abermals Zwillinge (2 Knaben).

Im Frühjahr 1994 wurde beim Ortseingang von Hürm aus Richtung Inning ein "Willkommen=gruß" errichtet. Er wurde aus Holz gefertigt und mit einem Blumenkistchen versehen. Die Betreiberin dieser Aktion war die GR Anneliese Zuser, die von der Nachbarschaft "Hürm Nord" unterstützt wurde.



Elisabeth Fellner aus Schlattendorf 11 errang beim Landesredewettbewerb am 17.4.1994 auf der Schallaburg in der Altersklasse 2, über 18, den Sieg. Ihr Thema lautete, "Rechts=radikalismus; Geschichte, setzen fünf i". Der Preis war ein Flug nach London und eine Einladung zur Österreich-Woche nach Krems/D.



1994

29

### WEITERE VORKOMMISSE IN DER GEMEINDE

Die junge Volkspartei Hürm (JVP) veranstaltete ab 21.10.1994 im Gasthaus Thier in Hürm einen "Tanzkurs für Fortgeschrittene". Preis pro Person 300.- S.

Gräber S O O S S .

In der Zeit des 2. Weltkrieges befand sich im Schloß Sooß ein deutsches Soldatenlazarett. Die dort verstorbenen Soldaten (angeblich 16-17 Mann) wurden vor dem Meierhof des Schlosses begraben. Nach dem Kriege wurden sie in den Ortsfriedhof Hürm umgebettet und später in den Soldatenfriedhof nach Oberwöbling bei St.Pölten gebracht. Es handelte sich ausschließlich um deutsche Staatsbürger.

Nach dem Kriege wurde das Schloßlazarett von der russischen Besatzungsmacht übernommen und als Lazarett für russ. Soldaten weitergeführt.

In Roggendorf befand sich ein Barackenlager für Fremdarbeiter, die in der Kriegszeit im Sandberg bei Melk eingesetzt waren. Nach dem Kriege verwendeten die Russen dieses Lager als Sammelstelle für Ostarbeiter aus Österreich und Deutschland. Die in diesem Lager erkrankten Personen wurden in das Lazarett nach Sooß gebracht. Als in diesem Lazarett Typhus ausbrach, verstarben viele Kranke, in der Hauptsache Frauen und Kinder. Die Russen haben daraufhin die Zivilbevölkerung von Sooß gegen Typhus geimpft. Trotzdem erkrankten auch einige Personen von Sooß. Diese wurden in das Krankenhaus Melk gebracht, wo sie mit Erfolg behandelt wurden.

Die verstorbenen Typhuskranken des Lazarettes Sooß wurden von den Russen ohne Särge auf einer Wiese am Waldrand östl. von Sooß beerdigt. Es sollen ausschließlich ehem. Fremdarbeiter gewesen sein. Die Nationalität der Verstorbenen sowie ihre Anzahl ist unbekannt, da es hierfür keine Aufzeichnungen gibt.

Am 5.5.1994 wurde von der Leichenbestattung Thennemayer aus Hürm über Auftrag der NÖ-Landesregierung eine Exhumierung der Leichen in Sooß vorgenommen. Obwohl die Beerdigungsstelle ca. 1,5 m tief ausgehoben wurde, fand sich nur eine geringe Menge an Knochenreste. Darunter einige Schädelknochen, jedoch kein vollständiger Totenkopf. Die gefundenen Gebeine wurden im Ortsfriedhof Hürm im Ostarbeitergrab beigesetzt.

Die Beerdigungsstelle in Sooß ist Eigentum des Landwirte Franz Kronister aus Pöttendorf 6.

Die Raiffeisenkasse Loosdorf, Bankstelle Hürm, setzte im Herbst 1994 hinter dem Raika-Gebäude in Hürm zwei Ahornbäume.

Ergänzung zu obigem Artikel "Gräber Sooss": Wurde von der Leichenbestattung Thennemayer nicht an der richtigen Stelle gegraben ??